

Art der Ausführung**3.1 Baukonstruktion/Bauelemente****Beschreibung in Stichworten****Rohbau**

(1) Gründung	Fundamente für neue Außentreppe
(2) Außenwände/Elemente (Stützen/Pfeiler)	Herstellen eines Notausgangs zur Außentreppe
(3) Innenwände/Elemente (Stützen/Pfeiler)	Ertüchtigen BW F90 A, Trennwände F90 A
(4) Geschossdecken	Deckendurchbrüche schließen
(5) Treppen/Podeste (innen und außen)	
(6) Abdichtung gegen nichtdrückende Feuchtigkeit	Abdichten der Außentreppe nach DIN 18195 T 5
(7) Dach einschl. Entwässerung	
(8) Schornsteine, Zu- und Abluftschächte	
(9) Sonnenschutz (sofern nicht <22>)	
(10)	
(11)	
(12)	

Ausbau

(13) Nichttragende Innenwände unter 11,5 cm/Wandelemente	Ertüchtigen der leichten Trennwände F90 A
(14) Decken- und Wandbehandlung	
(15) Bodenbeläge	Natursteinbelag Außentreppe
(16) Schall- und Wärmeschutz	
(17) Fassadenbehandlung (Verkleidung)	
(18) Außen- und Innentüren, Tore (einschl. Beschlägen, Schließanlagen)	Erneuern der Innentüren in BW T30 RS, Stahl-Glas, Holz
(19) Fenster (einschl. Verglasung), Lichtkuppeln	Zusätzl. Innenfenster T30Stahl-Glas, Brandüberschlag Eckbereiche
(20) Fensterbänke	
(21) Treppengeländer	Außentreppe mit Stahl-Glas-Geländer
(22) Rolläden/Wetter- u. Sonnenschutz (sofern nicht <9>)	
(23) Gitterabschlüsse	
(24) Verdunkelungseinrichtungen	
(25) Besondere Vorkehrungen für kranke oder behinderte Angehörige des Nutzers bzw. Besucher	
(26)	
(27)	
(28)	

3.2 Installation

3.2.1. Abwässer	Erstellung von Brandschutzschotts
3.2.2. Wasser	Erstellung von Brandschutzschotts
3.2.3. Heizung	Erstellung von Brandschutzschotts
3.2.4. Gase (außer für Heizungszwecke) und Flüssigkeiten	Gas-Löschanlage für Bibliothek
3.2.5. Elektrischer Strom (außer für Heizzwecke)	Erstellung von Brandschutzschotts, Sicherheitsbeleuchtung
3.2.6. Fernmeldetechnik	Erweiterung Brandmeldeanlage
3.2.7. Lüftung und Klimatisierung	siehe 3.3.6.
3.2.9. Sonstige Installationen	

3.3 Betriebstechnische Anlagen

3.3.1. Zentrale Abwasseraufbereitung und -beseitigung	
3.3.2. Zentrale Wasserversorgung	
3.3.3. Zentrale Anlagen f. Heizung u. Brauchwassererwärmung	
3.3.4. Zentrale Anlagen f. den Betrieb m. Gasen u. Flüssigkeiten	
3.3.5. Zentrale Anlagen für elektrische Stromversorgung	
3.3.6. Zentrale Anlagen für Fernmeldetechnik einschl. Vermittlungs- u. Schaltstationen	Raumlufttechn. Anlage mit GLT und Lüftungskanäle
3.3.7. Zentrale Anlagen für Lüftung, Klimatisierung und Kälteerzeugung	
3.3.8. Aufzugs- und Förderanlagen	
3.3.9. Sonstige betriebstechnische Anlagen	

3.4 Betriebliche Einbauten	Beschreibung in Stichworten
3.4.1. Wohnen, Aufenthalt, Versammlung	
3.4.2. Beköstigung, Kleidungspflege	
3.4.3. Lehre, Forschung, Information	
3.4.4. Produktion, Lagerung, Verteilung (ohne Tierzucht)	
3.4.5. Hygiene, Gesundheitspflege, Sport	
3.4.6. Medizin	
3.4.7. Tierhaltung	
3.4.8. Kulturelle Zwecke	
3.4.9. Sonstige betriebliche Einbauten	
3.5 Besondere Bauausführungen/Bauteile	
3.5.1. Außergewöhnliche Gründung	
3.5.2. Besondere Installationen	
3.5.3. Besondere betriebstechnische Anlagen	
3.5.4. Besondere betriebliche Einbauten	
3.5.5. Kunstwerke oder künstlerisch gestaltete Bauteile	
4. Gerät	
4.1 Allgemeines Gerät	
4.1.1. Schutzgerät	
4.1.2. Beschriftung und Schilder	
4.1.3. Hygienegerät	
4.1.9. Sonstige allgemeine Geräte	
4.2 Bewegliches Mobiliar	
4.3 Textilien	
4.4 Arbeitsgerät	
4.4.1. Wirtschafts- und Hausgerät	
4.4.2. Sportgerät	
4.4.3. Wissenschaftliches Gerät	
4.4.4. Medizinische Geräte	
4.4.9. Sonstiges Arbeitsgerät	
4.5. Beleuchtung	
4.5.1. Allgemeine Beleuchtung	
4.5.2. Besondere Beleuchtung	
4.5.3. Notbeleuchtung	Sicherheitslichtzentralgerät, batteriegepuffert
4.5.9. Sonstige Beleuchtung	
4.9. Sonstige Geräte	
4.9.1. Geräte für besondere Zwecke	
5. Außenanlagen	
5.1 Einfriedungen	
5.2 Geländebearbeitung und -gestaltung	
5.3 Abwasser- und Versorgungsanlagen	
5.4 Wirtschaftsgegenstände	
5.5 Kunstwerke und künstlerisch gestaltete Bauteile	
5.6 Anlagen für Sonderzwecke	
5.7 Verkehrsanlagen	
5.8 Grünflächen	
5.9 Sonstige Außenanlagen	

6 Zusätzliche Maßnahmen (z.B. Angabe, ob Winterbau oder künstliche Bauaustrocknung vorgesehen ist):

kein Eintrag

7 Baunebenkosten

7.1 Planung, Bauleitung und Abrechnung
(Einschaltung freiberuflich Tätiger - Leistungsumfang gem. HOAI -)

	<u>Hochbau:</u>	<u>Sonst. Faching.</u>	<u>Technik:</u>
Name:	Architekturbüro Gerhard Meickl	Ingenieurbüro Marr & Partner	Ingenieurbüro Heiming
Straße:	Bergstrasse 16	Johann-August-Ring 2	Belfortstr. 15
Ort:	53545 Ockenfels	57627 Hachenburg	50668 Köln
Tel.:	02644 - 1454	2662 - 6001	0221 - 16797-0
Fax.:	02644 - 8962	02662 - 3721	0221 - 16797-20
Mail:	gerhard@meickl.de	info@marrundpartner.de	b.heiming@ibh-koeln.de

7.2 Leistungen der bildenden Künstler (RB Bau K 7)

kein Eintrag

7.3 Sonstiges

kein Eintrag

8 Zeitplan

8.1 Dauer der weiteren Planung bis Baubeginn	voraussichtlich	Anzahl Monate 12
8.2 Bauzeit	voraussichtlich	Anzahl Monate 9

9 Mittelbedarf insgesamt (voraussichtlich)

die hier ausgewiesenen Gesamtkosten sind aus der Anlage Seite 23 übernommen worden

2.662.680,19 = Kosten für Bauleistungen
480.460,74 = Nebenkosten, extern
3.143.140,93 = Gesamtbaukosten der Maßnahme

Aufgestellt

Datum, Unterschrift

2.12.2010 *Mäder*



Geprüft

Datum, Unterschrift

Mäder

Hochbau

Hr. Mäder

Gritzmann

Haustechnik

Hr. Gritzmann

KOSTEN ZUSAMMENSTELLUNG DIN 276 - 1981

1. Zusammenstellung der kassenwirksamen Kosten inkl. Kostenreserve für Unvorhergesehenes

1.1 Zusammenstellung der Bau- und Baunebenkosten ~~ohne~~ Kostenreserve

KG	Code	Bezeichnung	Summe der Kostengruppe, Netto	Summe der Kostengruppe, Brutto
KG 1.0.0.0		SUMME BAUGRUNDSTÜCK		
KG 2.0.0.0		SUMME ERSCHLIESSUNG		
KG 3.0.0.0		SUMME BAUWERK		
KG 4.0.0.0		SUMME GERÄT	2.208.206,38	2.627.765,59
KG 5.0.0.0		SUMME AUSSENANLAGEN	29.340,00	34.914,60
KG 6.0.0.0		SUMME ZUSÄTZLICHE MASSNAHMEN		
Zwischensumme KG 1.0.0 bis 6.0.0 = Kosten für Bauleistungen			2.237.546,38	2.662.680,19
KG 7.0.0.0		SUMME BAUNE BENKOSTEN = Nebenkosten, extern (Honorare)	403.748,52	480.460,74
Summe			2.641.294,90	3.143.140,93
1.1 Kassenwirksame Kosten (ohne Kostenreserve für Unvorhergesehenes)				3.143.140,93

1.2 Zusammenstellung der Bau- und Baunebenkosten inklusive Kostenreserve bei Bauen im Bestand, Umbauten und Sanierungen

Zwischensumme KG 1.0.0 bis 6.0.0 = Kosten für Bauleistungen		2.662.680,19
Aufschlag für Unvorhergesehenes		266.268,02
Zwischensumme KG 7.0.0 = Baunebenkosten		480.460,74
Aufschlag für Unvorhergesehenes		48.046,07
1.2 Kassenwirksame Kosten inklusive Kostenreserve für Unvorhergesehenes		3.457.455,02

2. Zusammenstellung der Eigenleistungen

2.1 Nebenkosten, extern und Eigenplanung

nachrichtlich: Baunebenkosten, extern inkl. Aufschlag für Unvorhergesehenes

Eigenplanung des GLM - EPL	528.506,81
Summe der Nebenkosten inklusive Eigenplanung	528.506,81

2.2 Berechnung der Bauherren- und Projektsteuerleistungen = BPS

Baunebenkosten, extern

BPS auf Baunebenkosten, extern

Eigenplanung GLM - EPL

Aufschlag 40%

Aufschlag %

2.2 Summe Bauherren- und Projektsteuerleistungen - BPS

Baunebenkosten, extern	528.506,81
BPS auf Baunebenkosten, extern	211.402,73
2.2 Summe Bauherren- und Projektsteuerleistungen - BPS	211.402,73
Eigenplanung des GLM - EPL	
Summe Leistungen des GLM aus EPL + BPS	211.402,73

Zusammenstellung der Gesamtkosten der HU-Bau

Kassenwirksame Baukosten aus 1.2, brutto	2.928.950,00
Kassenwirksame Baunebenkosten, extern, brutto	528.506,81
Eigenplanung des GLM aus 2.1 - EPL	
Bauherren- und Projektsteuerleistungen des GLM aus 2.2. - BPS	211.402,73
Gesamtkosten, aufgerundet	3.668.860,00

Aufteilung der Kosten in Investition und konsumtive Kosten

Gerundet	Auszahlung für Baumaßnahme =	Investitiver Anteil	Instandhaltung (konsumtiver Anteil)	
2.928.950,00	Kosten aus 1.1 (KG 1-6) und 1.2 unterteilen in:	%	%	kassenwirksame Kosten
528.507,00	Kosten aus 1.1 (KG 7) unterteilen in:	%	%	
Kassenwirksamer Anteil der Baumaßnahme				
211.403,00	Eigenleistungen = Kosten aus 2.1 und 2.2 unterteilen in %	%	%	nicht kassenwirksame Kosten
Nicht kassenwirksamer Anteil der Baumaßnahme				
3.668.860,00				Gesamtbaukosten

02.12.2010

Aufgestellt, FB 24:

Herr Mäder

Herr Gritzmann

GROB-TERMINPLAN		Phasen Baucontrollingbericht für ELR ab 500 T €		Dienststelle: LVR Amt für Denkmalpflege und LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum Ehrenfriedstr. 19 50269 Püthen		Projektnummer: H 0174 61/66		Projektbezeichnung: Bismutschutzsanierung Abtei Brauweiler		02.12.2019 Herr Möller Herr Gutzmann		Bemerkungen																			
												2010			2011			2012			2013										
												1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8
Phasen BFC				Jahr		Monat																									
Leistungsmessung gem. HOAI				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
A 1 1 Grundlagenermittlung				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
B 1 1 Grobraumprogramm, Grundstücksbericht				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
B 1 1 Zustimmung der Bedarfsanmeldung				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
2 1 Genehmigungs-Förderfähigkeit prüfen				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
2 1 Grobkostenschätzung/Kostenrahmen				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
2 1 Vorbereitung Investitionskonferenz - Stufe 1				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
C 2 1 Grundsatbschluss, Zustimmung LA > 2,5 Mio. €				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
D 2 1 Haushaltsplanung, Bereitstellung Vorplanungsmittel				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
3 2 Vorplanung				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
3 2 Maßnahmen > 750 T € für VOF Verfahren				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
E 3 2 Vorplanung Beginn, intern / extern				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
F 3 2 Vorplanung Erstellen, intern / extern				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
3 2 Vorbereitung Investitionskonferenz - Stufe 2				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
G 3 2 Kostenschätzung, Zustimmung Vorplanung				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
H 3 2 Förderanmeldung				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
4 3 Entwurfsplanung				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
4 3 Beauftragung Büros LPH 3 und 4, VA Zustimmung > 50 T €				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
I 4 3 Entwurfsplanung Beginn intern / extern				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
J 4 3 Kostenberechnung HU-Bau erstellt				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
K 4 3 Kostenberechnung HU-Bau, Zustimmung HU-Bau				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
L 4 3 Förderantrag stellen				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
M 4 3 Bewilligungsbescheid Förderantrag erteilt				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
N 4 3 Antrag Mittelfreigabe bis Erteilung Mittelfreigabe				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
O 4 3 Beteiligung der Vertretung bis Durchführungsbefehl				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
4 3 Vorbereitung Investitionskonferenz - Stufe 3				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
4 4 Genehmigungplanung				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
4 4 Genehmigungplanung beginnen				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
P 4 4 Genehmigungplanung fertigstellen, Abgabe Bauantrag				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
Q 4 4 Baugenehmigung				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
4 5 Ausführungsplanung				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
4 5 Beauftragung Büros LPH 5-9				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
R 4 5 Ausführungsplanung beginnen				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
S 4 5 Ausführungsplanung fertigstellen				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
4 6 Vorbereitung der Vergabe				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
4 6 Veröffentlichung der Gewerke, Ausschreibung				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
4 7 Mitwirkung bei der Vergabe				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
4 7 Submission				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
4 7 VA Gewerke > 150 T €, Vergabe der Gewerke				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
T 4 7 Kostenschlag nach Submission				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
4 7 Freigabe Baubeginn BauA > 2,5 Mio. € LA				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
4 8 Objektüberwachung				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
U 4 8 Baubeginn				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
V 4 8 Behördliche Abnahme, Übergabe an Nutzer, NKF Aktivierung				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
W 4 8 Abnahme, Mängelbeseitigung, Beginn Gewährleistung, Abrechnung				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
4 8 Kostenfeststellung für BFC, NKF Nachaktivierung				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
4 9 Dokumentation				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
X 4 9 Dokumentation erstellen und Übergabe an FM des GLM				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
Y 4 9 Verwendungsnachweis				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									
Z 4 9 Abschluß der Maßnahme, Archivierung der Bauakte				Bedarfsanmeldung		Bedarfsanmeldung																									

LVR-Regelstandards des ökologischen Bauens - Seite 1 von 2

1 Baustoffe	wird ein- gehalten	ist nicht anwendbar, ausführ- bar oder möglich, weil
1.1 Mineralfaserdämmstoffe mit einem KI - Wert größer 40 (KI = Kanzerogenitäts-Index).	X	
1.2 Verwendung von Lacken und Farben in den Standardanwendungen, die die Anforderungen nach RAL UZ 12a (blauer Engel) erfüllen	X	
1.3 Verwendung von Dispersionsfarben mit einem minimalen Gehalt an organischen Lösungsmitteln von 1 %	X	
1.4 Verwendung von lösungsfreien Klebern in den Standardanwendungen	X	
1.5 Keine Verwendung tropischer Hölzer, es sei denn mit Gütesiegel aus nachweislich nachhaltiger Wald- bzw. Farmbewirtschaftung wie dem FSC (Forest Stewardship Council)	X	
1.6 Fenster- und Türrahmen aus nicht-tropischen Hölzern (gemäß Pkt. 1.5), Kunststoffen mit einem maximalen Recyclinganteil oder hochgedämmten Metallfenstern und Verbundkonstruktionen, soweit nach Einsatzzweck erforderlich	X	
1.7 Keine Bodenbeläge aus PVC, ausgenommen Reparaturen	X	
2 Holzschutz/Fassadenreinigung		
2.1 Konstruktiver Holzschutz hat Vorrang vor chemischem Holzschutz, sofern nicht vermeidbar, werden vorrangig im Kesseldruckverfahren mit einer chrom-, arsen- und fluorfreien Salzlösung imprägnierte Holzbauteile eingesetzt		Keine Arbeiten an Holzbauteilen im Außenbereich
2.2 Entfernung alter Anstriche, Beschichtungen oder Verunreinigungen an Fassaden erfolgt mechanisch mit Staubabsaugung oder mittels der dem Stand der Technik entsprechenden umweltschonenden Strahlverfahren. Falls Reinigungsmittel eingesetzt werden, dürfen diese keine chlorierten Kohlenwasserstoffe enthalten. Die anfallende Schmutzflotte ist in jedem Fall ordnungsgemäß zu entsorgen.		Keine Fassadenarbeiten Vorgehen
3 Abriss und Abfallentsorgung		
Abriss und Abfallentsorgung erfolgt nach den Maßgaben des Kreislaufwirtschaft und Abfallgesetz (KrWAbfG)	X	
4 Außenanlagen		
Einhaltung der LD-Verfügung „Ökologische Nutzung der LVR-Liegenschaften“ vom 29.03.1995 (bodenständige sowie kulturhistorisch-gärtnerisch bedeutsame Pflanzenarten, Mindestanforderungen für Baumscheiben, Verzicht auf Torfprodukte, wassergebundene Decken, Begrünung geeigneter Fassaden und Dächer, etc.)		Keine Arbeiten an Außenanlagen

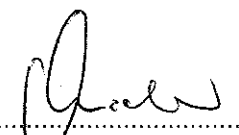
LVR-Regelstandards des ökologischen Bauens - Seite 2 von 2

5 Verbesserung der CO₂ - Bilanz	wird ein- gehalten	ist nicht anwendbar, ausführ- bar oder möglich, weil
5.1 Erhöhte Dämmung „bis zu einer wirtschaftlich sinnvollen Systemgrenze“ i. d. R. ca. 15-18 cm bei Außenwänden von Neubauten (gemäß eines Energiegutachtens für LVR-Bauten von Renner und Jung 2005)		Keine Dämmarbeiten
5.2 Einsatz schadstoffarmer Verbrennungstechniken bei der Energieerzeugung, wie Niedertemperatur- und Brennwerttechnik, NOx-arme Brenner		Keine Arbeiten
5.3 Einsatz von Wärmerückgewinnungsanlagen bei Lüftungs- und Klimaanlage oder von Luftvorwärmung durch Erdkanäle	X	
5.4 Einsatz verlustarmer bzw. elektronischer Vorschaltgeräte bei Beleuchtungsanlagen	X	
5.5 Einsatz von Energiesparbeleuchtung	X	
5.6 Einsatz anderer Stromspar-Technik (wie Präsenzmelder, Lastabwurfschaltung u. a. m.)		Keine Arbeiten
5.7 Solarstromanlagen (Photovoltaik)		Keine Arbeiten
5.8 Nutzung von Kraft-Wärme-Kopplung z.B. mit Blockheizkraftwerken (BHKW), Wärmepumpen, thermische Solaranlagen, Geothermie etc. je nach Wirtschaftlichkeit		Keine Arbeiten

6 Wasser		
6.1 Begrenzung der Zapfstellen auf die notwendige Anzahl		Keine Arbeiten
6.2 Einsatz von Armaturen, WC-Spülungen und Urinalen je nach Stand der Technik der Durchflussbegrenzung und des Einsatzzweckes		Keine Arbeiten
6.3 Versickerung von Niederschlagswasser, wenn technisch möglich		Keine Arbeiten
6.4 Nutzung von Regenwasser/Grauwasser, wo wirtschaftlich sinnvoll		Keine Arbeiten

7 Sonstiges		
Doppeltes Leitungsnetz bzw. Leerrohre für den Einbau von Regenwasser-, Solar- oder Photovoltaikanlagen (Vorschlagspflicht laut Beschluss Bau 11/17 Ziffer 1 vom 5.12.2000 bei Neu- und Umbauvorhaben)		Keine Arbeiten

Aufgestellt:

 24.10
 (Name, OE)

Köln, den 13.01.11

